



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 026 005 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
09.08.2000 Patentblatt 2000/32

(51) Int. Cl.⁷: **B42D 5/04**

(21) Anmeldenummer: **00100979.4**

(22) Anmeldetag: **19.01.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **20.01.1999 DE 19902047**

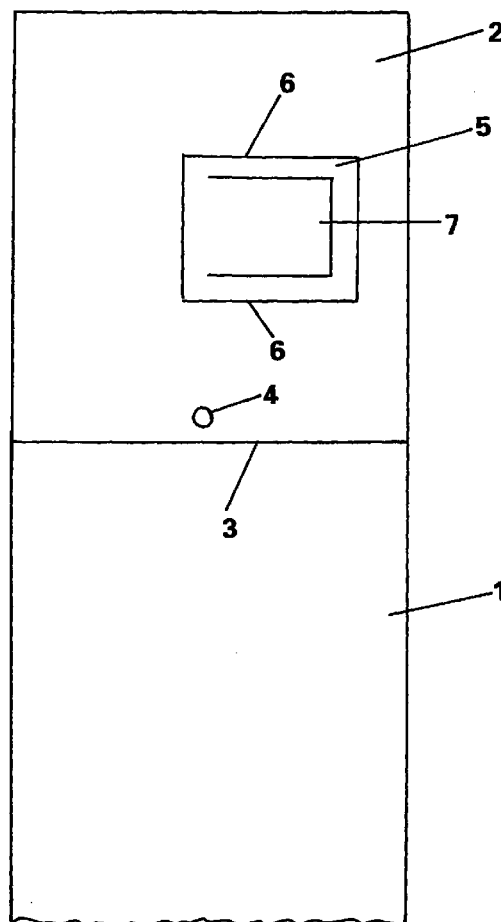
(71) Anmelder: **Goerler, Klaus
45277 Essen (DE)**

(72) Erfinder: **Goerler, Klaus
45277 Essen (DE)**

(74) Vertreter:
**Spalthoff, Adolf, Dipl.-Ing. et al
Spalthoff, Adolf, Dipl.-Ing.
Lelgemann, Karl-Heinz, Dipl.-Ing.,
Postfach 34 02 20
45074 Essen (DE)**

(54) **Kalender**

(57) Kalender (1), welcher an seinem oberen Ende mit einer Aufhängelasche (2) versehen ist. Gemäß der Lehre der Erfindung ist die Aufhängelasche (2) mit einem Tagesschieber (5) einstückig ausgebildet. Der Tagesschieber (5) ist mit der Aufhängelasche (2) über Sollbruchstellen (6) verbunden.



EP 1 026 005 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Kalender, welcher an seinem oberen Ende mit einer Aufhängelasche versehen ist.

[0002] Bei Kalendern, die aus mindestens zwölf Kalenderblättern für jeden Monat bestehen, ist es bekannt, diese zusammen mit einem sog. Tagesschieber auszuliefern, welcher dann späterhin vom Benutzer auf das jeweilige Monatsblatt und das jeweilige Datum aufgeschoben wird, um dann von Tag zu Tag weiter verschoben zu werden. Diese bekannte Ausführung hat den Nachteil, daß die unabhängig von den Kalendern hergestellten Tagesschieber den einzelnen Kalendern für den Verkauf zugeordnet werden müssen, was üblicherweise von Hand erfolgt und daher vergleichsweise aufwendig ist, ganz abgesehen davon, daß die Bestückung auch fehlerhaft erfolgt sein kann.

[0003] Von diesem Stand der Technik ausgehend liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, einen Kalender der eingangs genannten Art dahingehend zu verbessern, daß dieser die vorerwähnten Nachteile der Kalender nach dem Stand der Technik nicht mehr aufweist.

[0004] Gemäß der Erfindung wird dies dadurch erreicht, daß die Aufhängelasche mit einem Tagesschieber einstückig verbunden ist. Dieser ist somit fest mit der Aufhängelasche verbunden, so daß es einer besonderen Zuordnung nicht mehr bedarf und außerdem die Gefahr des Verlorengehens ausgeschlossen ist.

[0005] Vorteilhaft steht der Tagesschieber über Solibbruchstellen, z.B. in Form einer Perforation, mit der Aufhängelasche in Verbindung, so daß dieser in einfacher Weise von der Aufhängelasche gelöst werden kann.

[0006] Gemäß einem weiteren Vorschlag der Erfindung erfolgt die Bedruckung der Aufhängelasche und die des Tagesschiebers in einem Arbeitsgang, was das Herstellungsverfahren erheblich vereinfacht.

[0007] Die Aufhängelasche ist, wie an sich bekannt, doppellagig ausgebildet, wobei die untere Lage am oberen Kalenderrand befestigt ist.

[0008] Vorteilhaft kann der Tagesschieber eine zusätzliche individuelle Bedruckung aufweisen, beispielsweise bei Verwendung des Kalenders in der Werbung mit dem Namen des Werbenden.

[0009] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist an Hand der Zeichnung näher erläutert, welche eine teilweise Draufsicht des Kalenders zeigt.

[0010] Mit 1 ist der Kalender bezeichnet, der eine langgestreckte rechteckige Form aufweist. Im oberen Bereich des Kalenders 1 ist die Aufhängelasche 2 vorgesehen, welche doppellagig ausgeführt ist und an der Kante 3 eine Falzung besitzt. Im Bereich der Kante 3 ist die Aufhängeöse 4 angebracht. Die untere Lage der Aufhängelasche 2 ist mit ihrem oberen Rand am ebenfalls oberen Rand des Kalenders 1 in herkömmlicher

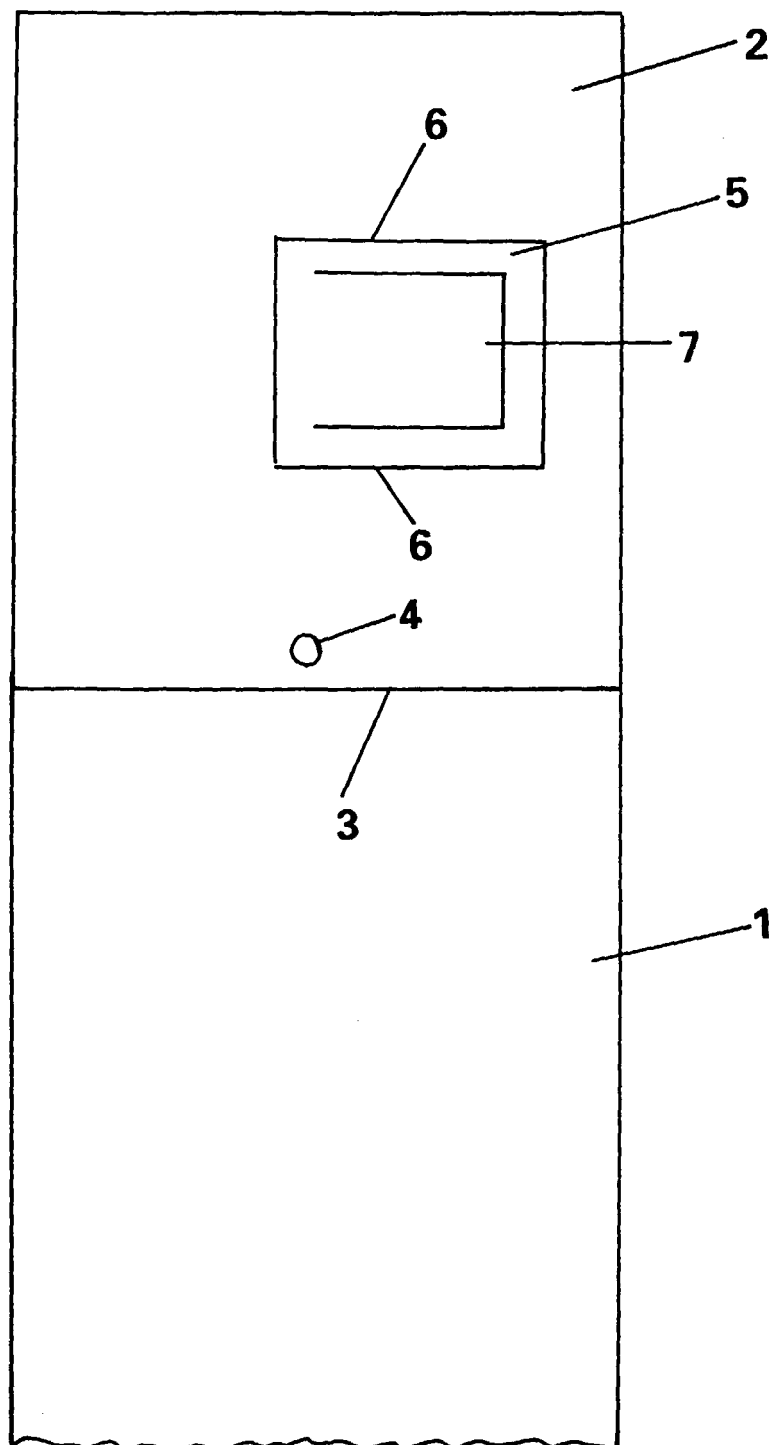
Weise befestigt.

[0011] Die Aufhängelasche 2 ist einstückig mit einem Tagesschieber 5 verbunden, der durch entsprechende Bedruckung als solcher ausgewiesen ist. Die Herstellung des Tagesschiebers 5 erfolgt im selben Druckvorgang wie die Herstellung der doppellagigen Aufhängelasche 2. Der Tagesschieber 5 ist über Solibbruchstellen 6, beispielsweise eine Perforation, mit der Aufhängelasche 2 verbunden.

[0012] Nach Lösen des Tagesschiebers 5 von der oberen Lage der Aufhängelasche 2 wird dieser auf ein gewünschtes Kalenderblatt und Datum aufgeschoben, wobei die Zunge 7 des Tagesschiebers 5 das Kalenderblatt untergreift, so daß im so gebildeten Fenster des Tagesschiebers das Datum und der Tag sichtbar sind.

Patentansprüche

1. Kalender (1), welcher an seinem oberen Ende mit einer Aufhängelasche (2) versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Aufhängelasche (2) mit einem Tagesschieber (5) einstückig verbunden ist.
2. Kalender (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Tagesschieber (5) über Solibbruchstellen (6) mit der Aufhängelasche (2) in Verbindung steht.
3. Kalender (1) nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Bedruckung der Aufhängelasche (2) und die des Tagesschiebers (5) in einem Arbeitsgang erfolgt.
4. Kalender (1) nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Aufhängelasche (2) doppellagig ausgebildet ist und der Tagesschieber (5) sich nur innerhalb der oberen Lage der Aufhängelasche (2) befindet.
5. Kalender (1) nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Tagesschieber (2) eine zusätzliche individuelle Bedruckung aufweist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 10 0979

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
Y	DE 75 04 547 U (BEHRENS) * das ganze Dokument *	1,2	B42D5/04
Y	DE 75 08 534 U (DOMBERGER) * Seite 11, Zeile 1 - Seite 12, Zeile 12; Abbildungen 1-3 *	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B42D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 2. Mai 2000	Prüfer Loncke, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichttechnische Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 10 0979

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

02-05-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 7504547 U		KEINE	
DE 7508534 U		KEINE	

EPO FORM P-461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82